

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 12 (1965)
Heft: 4

Artikel: Walter König, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

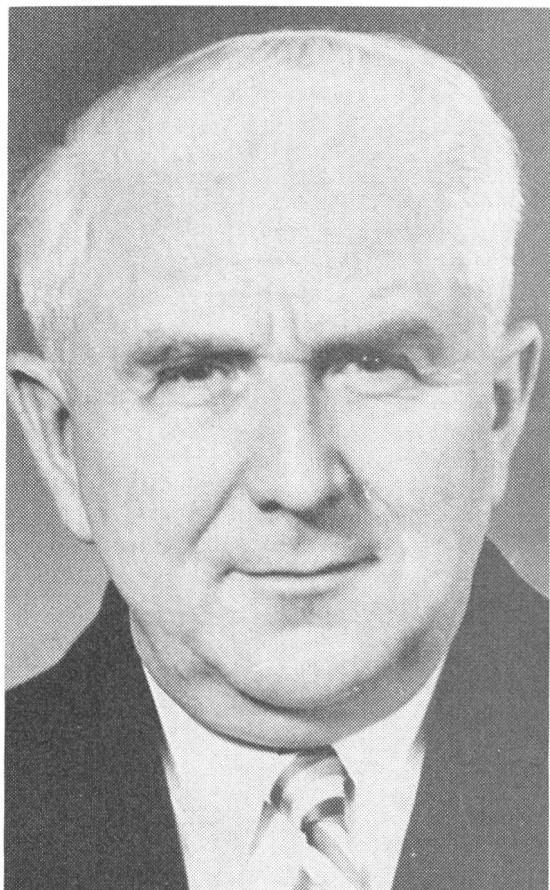
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Walter König, Direktor des Bundes- amtes für Zivilschutz

Die Berufung von Nationalrat Walter König, Gemeinderat in Biel, zum Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, hat in weitesten Kreisen Freude und Genugtuung ausgelöst. Der Bundesrat hat mit dieser Berufung eine gute Wahl getroffen, an die sich in allen dem Zivilschutz nahestehenden Kreisen grosse Hoffnungen knüpfen. Mit dieser überlegenen Führung des Bundesamtes darf erwartet werden, dass der Zivilschutz als wichtiger Teil unserer totalen Abwehrbereitschaft endlich jene Anerkennung und Förderung erfährt, die schon längst selbstverständlich sein sollte. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, dass Direktor Walter König eine sehr grosse und verantwortungsvolle Aufgabe wartet und es noch zahlreiche Schwierigkeiten zu meistern gilt. Er wird für ihre Erfüllung die Mitarbeit und Unterstützung aller Kreise guten Willens bedürfen, um mit klaren Zielen, einig und kraftvoll ein gutes und notwendiges Werk im Dienste von Volk und Heimat seiner Vollendung entgegenzuführen. Der Schweizerische Bund für Zivilschutz hat Walter König, dessen Persönlichkeit als aktiver und erfahrener Mitarbeiter in seinen Reihen immer hochgeschätzt war, seine besten Glückwünsche zur ehrenvollen Berufung übermittelt.

*

Nationalrat W. König wurde am 9. April 1908 in Nidau geboren und ist heimatberechtigt in Wiggiswil (Kanton Bern). Nach einer Banklehre und Bankpraxis folgte ein Studienaufenthalt in London und Paris. Seit 1939 steht er im Dienste der Stadt Biel, zuerst als Finanzsekretär und Liegenschaftsverwalter, dann als Polizeiadjunkt und Polizeiinspektor. 1953 wurde er in den Gemeinderat gewählt und übernahm die Direktion der Polizei und der Industriellen Betriebe. 1957 wurde er Direktor der Sozialen Fürsorge und des Vormundschaftswesens; 1961 übernahm er die Leitung der Finanzdirektion. Seit 1959 ist König Präsident des Bezirksspitals Biel und der Stiftung für die Erstellung von Alters-



wohnungen. 1950 bis 1962 gehörte er dem Grossen Rat des Kantons Bern an, welchen er 1959/60 präsidierte, und seit 1959 ist er Mitglied des Nationalrates. Im Militär bekleidet er den Grad eines Oberstleutnants der Luftschutztruppen.

Nationalrat König leitete von 1939 bis 1956 die Luftschutzorganisation der Stadt Biel und kommandierte während des Krieges im Auftrag der Abteilung für Luftschutz des Eidg. Militärdepartements verschiedene Schulen und Kurse. Von 1958 bis 1964 war er Präsident des Kantonalbernschen Bundes für Zivilschutz. Im Schweizerischen Städteverband führt er den Vorsitz in der Kommission für Zivilschutz- und Militärfragen. Er ist auch Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz. Der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen stellt er seine Dienste als Präsident des Schulrates zur Verfügung. 1963 führte er den Vorsitz in der Kommission des Nationalrates für das Bundesgesetz über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz. Zurzeit ist er Mitglied der ständigen Militärikommission des Nationalrates.